Vaz/Obervaz
Schule

An alle Eltern/Erziehungsberechtigte der Kindergartenkinder, Schülerinnen und Schüler der Gemeindeschule Vaz/Obervaz

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte
Wir freuen uns, wichtige News mit spannenden Artikeln und tollen Berichten für Sie zusammengestellt zu haben.

Themen…	Informationen zum Schulbetrieb
Information Medien & Informatik **Donnerstag, 28.2.2019, 19.30 Uhr** Aula im Schulhaus Lenzerheide	Der Lehrplan 21 legt die Kompetenzen fest, welche die Schülerinnen und Schüler während ihrer Schulzeit erlernen sollen. Im Bereich „Medien & Informatik“ geht es zum einen darum, die Schüler mit Anwendungskompetenzen und grundlegenden Informatikkenntnissen auf die Berufswelt vorzubereiten. Zum anderen sollen die Kinder lernen, Medien kritisch zu hinterfragen und verantwortungsvoll zu nutzen. Neben den Informationen rund um die Integration der Medien & Informatik an der Schule Vaz/Obervaz möchten wir für Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse gerne das ‚iPad-Nutzungsreglement‘ präsentieren.
Chalandamarz	Am 1. März findet der traditionelle Chalandamarz statt, den die Gemeindeschule Vaz/Obervaz mit den Schülerinnen und Schülern organisiert. „Cun zampuogns e s-chellas…“ – „Mit Glocken und Schellen…“ mit Liedern und lautem Treiben wird auch dieses Jahr am kommenden Freitag, der Winter vertrieben. **Sie sind herzlich eingeladen!**
Kantonaler Bildungstag	Am **10. April** nehmen Lehrpersonen, Schulleitung und Schulrat am kantonalen Bildungstag zum Thema «quer denken – kreativ handeln» teil. Die Schule fällt an diesem Tag aus. Anmeldungen für die Betreuung bis 25. März an *sekretariat@vazobervaz.ch* oder 081 385 21 40
Osterfeiertage	Am Dienstag nach Ostern ist für die Kindergartenkinder und SchülerInnen schulfrei (schulinterner Weiterbildungstag der Lehrerschaft). Anmeldungen für die Betreuung bis 5. April an *sekretariat@vazobervaz.ch* oder 081 385 21 40 Ein Teil des Unterrichts wird am Mittwochnachmittag, 24.4., nachgeholt.
Mittagstisch und erweiterte Tagesstrukturen	Ab dem Schuljahr 2019/2020 werden wir den Mittagstisch und die erweiterten Tagesstrukturen am Montag, Dienstag und Donnerstag unabhängig von der Teilnehmerzahl, fix anbieten. Der Mittwoch und Freitag kann bei einer Mindestzahl von 4 Kindern pro Lektion angeboten werden.

Haben Sie noch Fragen? Zögern Sie nicht, sich mit uns in Verbindung zu setzen.
Freundliche Grüsse

GEMEINDESCHULE VAZ/OBERVAZ

Elisabeth Sigron
Schulratspräsidentin

Stefan Langenegger
Schulleiter

Vaz/Obervaz
Schule

Daten

Chalandamarz	Freitag, 1. März 2019
Sportferien	Samstag, 2. März 2019 bis Sonntag, 10. März 2019
Vazerfisch	11. April 2019
Kantonaler Bildungstag	10. April (schulfrei) Anmeldung für die Betreuung über das Sekretariat
Osterfeiertage	Donnerstag, 18. April, bis Dienstag, 23. April 2019 Am Dienstag nach Ostern ist für die Kindergartenkinder und SchülerInnen schulfrei (schulinterner Weiterbildungstag der Lehrerschaft). Am Mittwoch, 24. April 2019, ist für alle Kindergartenkinder und SchülerInnen während des ganzen Tages Schule/Kindergarten. Schulschluss ist um 16:15 Uhr.
Besuchstage	Dienstag, 30. April 2019 Zorten und Donnerstag, 2. Mai 2019 Lenzerheide
Pfingsten	Sonntag, 09. Juni 2019 und Montag, 10. Juni 2019
Frühlingsferien	Donnerstag, 16. Mai 2019 bis Sonntag, 02. Juni 2019
Schulschluss 2018/19	Freitag, 28. Juni 2019, 15:15 Uhr (für alle Stufen ausser dem Kindergarten)
Schulbeginn 2019/20	Montag, 19. August 2019
Herbstferien	Samstag, 5. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober
Weihnachtsferien 19/20	Samstag, 21. Dezember 2019 bis Sonntag, 5. Januar 2020
Sportferien	Dienstag 3. März 2020 bis Montag 9. März 2020

Abtretende Schulräte

Roland Berther

Neun Jahre durfte ich mich mit meinen Schulratskolleginnen und Kollegen für eine gute Schule einsetzen. Wenn ich von einer guten Schule rede, so bin ich überzeugt, dass wir, die Gemeinde Vaz/Obervaz, eine gute Schule haben. Dies ist der Verdienst vieler Akteure. Ich konnte an zahlreichen Veranstaltungen dabei sein und mir wurde schnell klar, dass die verschiedenen Schulträgerschaften ganz unterschiedlich unterwegs sind. Unser Fokus für sämtliche Entscheidungen und Ausrichtungen waren immer zum Wohle unserer Kinder und deren weiteren Entwicklung.

Ich schaue zurück auf viele Sitzungen, kürzere und längere, sowie viele interessante Diskussionen, Entscheidungen, Anträge, Weisungen, Strategiesitzungen usw. Viele Menschen mit unterschiedlichen Eigenschaften durfte ich kennen und schätzen lernen.
Liebe Eltern, wenn Sie bereit sind sachliche Diskussionen zu führen, sich für das Schulwesen interessieren und gerne etwas für die Zukunft unserer Kinder machen möchten, so kann ich jedem wärmstens empfehlen sich mal mit dem Gedanken auseinander zu setzen in einem solchen Gremium dabei zu sein. Vor allem wenn man Kinder im Schulalter hat, liegt es nahe sich für ein solches Amt mal zur Verfügung zu stellen.

Für mich ist eine schöne und bereichernde Zeit in der Schulbehörde vorbei.
Glauben Sie mir, es war eine gute Zeit.

Fabian Hartmann

Für mich waren es sechs interessante, spannende und lehrreiche Jahre im Schurat. Es waren aber auch Jahre mit vielen Sitzungen, Anlässen und Projekten was die Schule jedes Jahr zueine noch bessere Schule macht!

Ich wünsche der neuen Behörde auch so viele spannende und auch schöne Stunden wie ich (wir) sie hatten
Viel Spaß in eurem neuen Amt als Schulrat!

Dem Schulleiter, dem Lehrerteam und dem Sekretariat alles gute und viel Spass an eurem Arbeitsplatz GEMEINDESCHULE VAZ/OBERVAZ

Neue Schulräte

Rainer Hasenstab

Ich bin Rainer Hasenstab, 45 Jahre alt und Vater von drei Kindern. Aufgewachsen und zur Schule gegangen bin ich auf der Lenzerheide. Zum Teil noch in den gleichen Schulzimmern wie einige von euch jetzt.
Nach meiner Schulzeit absolvierte ich eine Maurerlehre und bildete mich weiter als Baupolier und Bauführer HF. Die körperlich anspruchsvolle Arbeit und das «draussen schaffen» hat mir immer gefallen und mich zufrieden gestellt. Heute bin ich bei der Firma BASF/PCI als technischer Bau Support angestellt und betreue die Kunden in der Ostschweiz.
In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport. Als langjähriger Eishockeyspieler beim EHC Lenzerheide verbrachte ich viele schöne Stunden auf dem Eis. Im Sommer betreibe ich das Fliegenfischen, was mir zusammen mit der Natur den nötigen Ausgleich bringt.
Falls ihr noch mehr von mir wissen wollt, sprecht mich doch direkt an.

Tanja Heller

Mein Name ist Tanja Heller, ich arbeite als Rechtsanwältin und Berufsbeiständin und wohne mit meinem Partner und unseren beiden Kindern (5 und 3 Jahre) in der Lenzerheide. Ich freue mich riesig, dass ich seit Januar 2019 als neues Schulratsmitglied aktiv in der strategischen Arbeit unserer Schule mitwirken darf. Die Schulratsarbeit hat mit einer Strategietagung, diversen Sitzungen und Anlässen schon voll begonnen und mir gezeigt, dass der Schule eine sehr spannende Zeit bevorsteht. Nebst den allgemeinen, vielfältigen Schulrats-Tätigkeiten werde ich künftig das Ressort "Öffentlichkeitsarbeit/Eltern" übernehmen.

Kunstprojekt im Kindergarten

Im Kindergarten haben wir Besuch von einem Button. Der stoffige Kerl erzählt uns von seinen Freunden und von seiner Familie. In Form eines Kunstprojekts skizzieren und formen wir kleine, grosse, dicke, lange.... Buttons. In einem weiteren Schritt fertigen wir ein Schnittmuster an, wählen einen passenden Stoff aus, nähen, stopfen und taufen die lustigen Figuren. Wir erzählen und erfinden Geschichten mit unseren Buttons. Mit dem iPad versuchen wir Kurzfilme und Fotos aufzunehmen und mit Ton zu untermalen.

Schneesportwoche Primarschulen Vaz/Obervaz

Lieber über die Piste flitzen,
als im Schulzimmer über den Büchern zu schwitzen…

Bereits zum 5. Mal hat die Primarschule Vaz/Obervaz eine Schneesportwoche durchgeführt. Beim abschliessenden Rennen beim Dieschen-Lift mussten 2 Läufe möglichst zeitgleich gefahren werden. 142 Kinder nahmen daran teil.
Am Mittwochmorgen durften die Kinder aus dem Wahlangebot einen Posten auswählen:
Langlauf, Schlitteln, Schneeskulpturen bauen, Eislauf, Klettern, Spiele in der Turnhalle, Spiele im Schulhaus.

Klettern:
Wir durften an der Kletterwand hochklettern. Da nicht alle gleichzeitig klettern konnten, gab es noch ein cooles Spiel.
Ich fand es toll, dass meine Mutter uns in der Schneesportwoche begleitet hat und dass ich bei meiner Gruppe die Goldmedaille gewonnen habe. Anja.

Am coolsten war es, dass wir Waldwege fahren durften und unsere Gruppe war toll.
Battist, Bianca und Giuliana.

Spiele in der Turnhalle:
Das erste Spiel war Brennball. Wir spielten 3 verschiedene Spielformen. Am Schluss spielten wir noch Burg-Völkis. Es war sehr lustig.
Livio, Lena und Mathias

Spiele im Schulhaus:
Es gab viele verschiedene Spiele. Wir spielten zuerst Monopoly und dann Uno-Extrem. Es war cool.
In der Schneesportwoche durften wir am Donnerstag über die Schanzen springen. Das hat uns am allerbesten gefallen.
Nancy und Luna

Eislaufen:
Wir haben ein Wettrennen gemacht. Bei den Kindern hat Noah gewonnen. Bei den Lehrern hat Herr Alig verloren. Die Jungs haben auch zusammen Eishockey gespielt. Davina hatte Geburtstag und wir haben für sie das Geburtstagslied gesungen. Es war sehr kalt und Frau Margreth hat Ondina die Füsse gewärmt. Zum Schluss haben wir alle noch ein Ricola bekommen. Es war ein cooler Morgen auf dem «iis paradiis».
Ondina und Mischa

Schneesportwoche der Oberstufe

Die alljährliche Schneesportwoche war auch dieses Jahr wieder eine gute Idee. Wie schon die letzten Jahre wurden die Schüler in verschiedene Gruppen unterteilt. Dank der guten Planung war die Schneesportwoche sehr abwechslungsreich und konnte ausschliesslich bei gutem Wetter, strahlender Sonne und einem schönen Blick über die Wolken stattfinden.

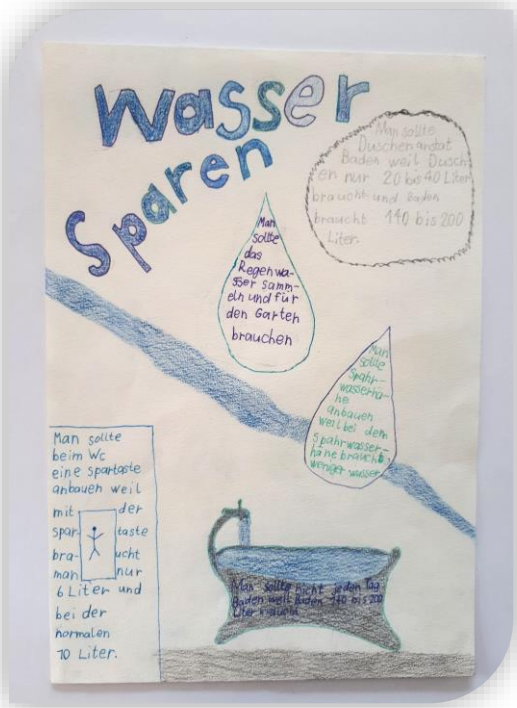
Wie letztes Jahr, wurde am Mittwoch die Winterolympiade veranstaltet.
Die verschiedenen Teams kämpften um den Sieg. Die Olympiade umfasste alle wichtigen Spiele einer Olympiade einfach im kleinem Stil. Trotzdem war es ein spannender und fairer Wettkampf. Schlussendlich waren drei Teams auf dem Podest.

Der letzte Tag war auch der spannendste. Die Skifahrer hatten ein Rennen am Pedra Grossa. Das Rennen gewann jedoch nicht der schnellste, sondern der mit der kleinsten Differenz zwischen den zwei Läufen. Die Snowboarder hingegen hatten einen Freestyle Contest, bei dem es darum ging, so viele Punkte wie möglich zu sammeln.

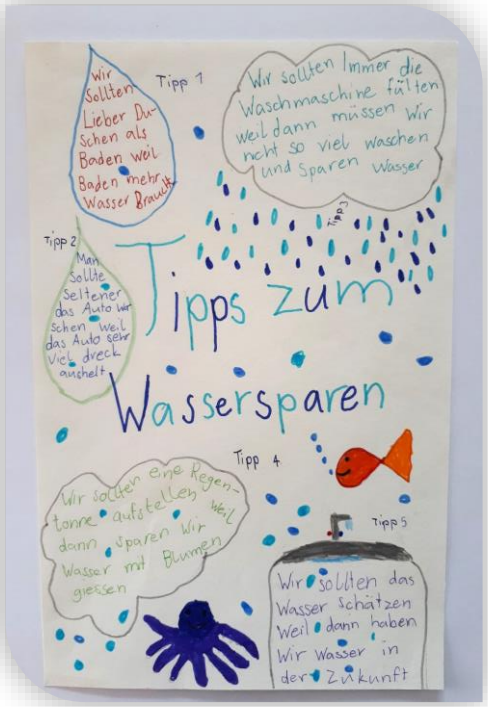
Die Schneesportwoche war wieder einmal ein voller Erfolg. Es hat allen viel Spass und Freude bereitet, die Woche nicht im Schulzimmer zu verbringen.
(Jan Allewelt, 3. Sek)

Vaz/Obervaz
Schule

Wie kann man am besten Wasser sparen?



Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Lenzerheide haben im Fach NMG (Natur-Mensch-Gesellschaft) das Thema Wasser behandelt. In diesem Zusammenhang haben sie auch Möglichkeiten kennengelernt, wie sie selbst Wasser sparen können. Die Kinder haben dann Flugblätter mit Wasserspartipps gestaltet. Anhand eines Wettbewerbs wurden die zwei besten Produkte ausgewählt. Abgebildet sind die zwei Gewinnerplakate der 4.Klässler.

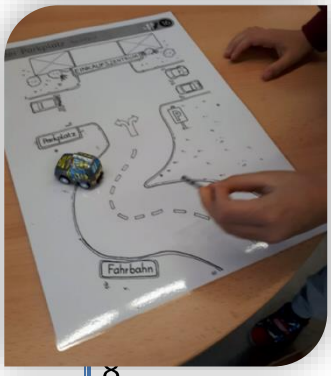


Thema Magnetismus in der 1.Klasse Lenzerheide

Mit dem neuen Sprach-Lehrmittel «Anton und Zora», mit welchem auf der Unterstufe in Lenzerheide und Zorten gearbeitet wird, gibt es die Möglichkeit auch Sachunterrichtsthemen vertieft zu behandeln. So hat die 1.Klasse in Lenzerheide zum anspruchsvollen und interessanten Thema «Magnetismus» mit Magneten und Kompassen experimentiert und dabei Vieles entdeckt. Nevio Fiegl hat hier die Erkenntnisse der Klasse gesammelt:

Über Magnete und Kompasse

- Kompasse kann man selber basteln.
- Bei Magneten halten nur Süden und Norden zusammen.
- Man kann mit Magneten fahren.
- Ich weiss wo Norden ist im Klassenzimmer.
- Manches Metall ist nicht magnetisch.
- Magnete sind stärker als unsere Väter.
- In der Erdkugel ist ein Magnet.



Rock the Grischa 2019 im Hotel Schweizerhof

Der Vormittag
Wir sind mit dem 8:55 Uhr Postauto auf die Lenzerheide gefahren. Dann sind wir in den Schweizerhof gegangen, dort hat Frau Züllig mit uns eine Führung gemacht. Danach haben wir verschiedene Posten gemacht wie z.B. Kochen, Quiz, Wäscherei und Bar. Dann haben wir Plakate über Leute, die dort arbeiten und die Berufe im Hotel gestaltet und diese präsentiert.

- Nando, 6. Klasse

Die Hotelführung
Frau Züllig hat uns durch das ganze Hotel geführt und uns alles gezeigt. Wir durften auch in den Spa-Bereich und das Hamam anschauen und sogar in die heisse Sauna, wo es bis zu 95 Grad werden kann. Das Hallenbad haben wir auch angeschaut. Und wir haben auch zwei verschiedene Zimmer anschauen dürfen.

- Severin, 6. Klasse

Die Posten
Wir durften Verschiedenes im Hotel Schweizerhof ausprobieren, zum Beispiel waren wir in der Wäscherei. Dort durften wir zwei zusammengenähte Kochhemden bügeln und sie dann zu zweit anziehen. Es war sehr witzig. Später sind wir zu einem Hotelquiz gegangen. Dort mussten wir verschiedene Gewürze herausfinden und wissen, wie man einen Tisch eindeckt und auch über verschiedene Sprachen wurden wir befragt. Dann gingen wir in die Küche. Dort konnten wir unseren eigenen Fruchtsalat machen mit ganz vielen verschiedenen Fruchtarten. An der Bar durften wir einen Cocktail machen. Er beinhaltete eine geviertelte Limette. Dann zerquetschten wir die Limette im Glas und gaben noch Eis und Saft dazu. Der Saft war sehr sauer.

- Letizia, 6. Klasse und Luana, 6. Klasse

Die Berufe im Hotel
Hotelkommunikationsfachfrau / -mann (HOKO)
Ein HOKO macht viele Sachen wie zum Beispiel servieren, putzen, kochen, oder an der Rezeption arbeiten. Man hat unterschiedliche Arbeitszeiten und unregelmässig frei. HOKO ist ein abwechslungsreicher Beruf mit viel Kundenkontakt und guten auch Weiterbildungs-möglichkeiten.

- Diego, 5. Klasse und Renato, 5. Klasse

Restaurationsfachfrau /-mann
Die Aufgaben von der Restaurationsfachfrau sind vor allem Gäste bedienen und die Werterhaltung. Zum Beruf gehört auch Cocktails mixen an der Bar. Die Lehrzeit geht 3 Jahre. Man hat Blockschule zwei Mal pro Jahr fünf Wochen lang in Interlaken, das liegt im Kanton Bern. Das Positive an der Arbeit ist der Kundenkontakt und die abwechslungsreiche Arbeit. Und das Negative an dieser Arbeit sind die unregelmässigen Arbeitszeiten.

- Fabian, 6.Klasse

Der Nachmittag
Am Mittag gab es als Vorspeise Salat, als Hauptgang Pommes mit Schnitzel und Gemüse und als Dessert gab es eine Kugel Glace. Dann gingen wir ein bisschen nach draussen.
Am Nachmittag hat der Herr Bruno Fläcklin über den Tourismus gesprochen. Fast alle Menschen in der Region haben etwas mit dem Tourismus zu tun, weil die Arbeit von ihm abhängt. Danach hat uns Sarah Lauerburg einen Auftrag gegeben; wir mussten ein Werbeplakat von unserer Heimat machen. Anschliessend gab es unseren Fruchtsalat - der war sehr lecker. Nach dem Fruchtsalat haben wir unsere Vorträge vorgestellt. Am Schluss haben wir ein kleines Geschenk bekommen: einen Turnbeutel und eine Schächtelchen Traubenzucker. Dann sind wir mit dem Postauto wieder nach Hause gefahren, es war sehr schön.

- Alina, 5. Klasse und Beatriz, 6. Klasse

Fazit
Am Morgen hat mir am besten gefallen, dass wir einen Fruchtsalat machen konnten. Und dass wir bei der Führung in die Sauna durften. Aber das Hamam war auch sehr cool. Und das Mittagessen war mega fein und wir hatten es sehr lustig.

- Enea, 5. Klasse

Mir hat am Nachmittag am besten der Vortrag vom Tourismus gefallen, weil er sehr cool war. Eigentlich hat mir alles gefallen, ausser dass wir Plakat machten. Nach dem Mittagessen haben wir noch ein Glace bekommen und das war auch toll.

- Jeroen, 5. Klasse

Wahlfach «Theater»

Am **Donnerstag, 2. Mai, und Dienstag, 7. Mai**, führen die 14 Schülerinnen und Schüler des Wahlfachs «Theater» im Schulhaus Lenzerheide das Stück «X-Tschäinsch» auf.
Jedes Jahr ist es eine grosse Herausforderung, ein Theaterstück zu finden, bei dem alle Schauspielerinnen und Schauspieler eine passende Rolle erhalten und möglichst oft auf der Bühne stehen. Dieses Jahr ergab sich jedoch die Chance, die passenden Schauspielerinnen für ein Theaterstück zu haben: Die Hauptrollen im Stück «X-Tschäinsch» müssen nämlich von Zwillingen gespielt werden.
Melody Norris, eine berühmte Popsängerin, hat keine Lust mehr, sich an jedem Ort mit allen möglichen Leuten treffen zu müssen. Die Elektrikerin Cloë würde gerne die Welt eines Promis kennenlernen. Als sie feststellen, dass sie beide gleich aussehen, tauschen sie einfach ihre Rollen. Was bloss für vier Stunden geplant war, erweist sich dann als viel komplizierter. Am Schluss steht Cloë neben zwei völlig verwirrten Bodyguards auf der Bühne und die Show sollte beginnen...
Die Schülerinnen und Schüler der Schule Lenzerheide und Zorten besuchen am Dienstag, 7. Mai, um 10 Uhr die Schülervorführung.

Chalandamarz

in Lenzerheide, Valbella und Vaz
Freitag, 1. März 2019

Bald ist es wieder soweit, dass die Schüler und Schülerinnen **am Freitag, den 1. März, dem Chalandamarz,** mit Gesang, Schellenläuten und einem farbenfrohen Umzug durch die Dörfer den Winter vertreiben wollen.

Der ursprünglich heidnische Brauch lebt bei der Schulkindern von Lenzerheide, Valbella und Vaz jedes Jahr am 1. März wieder neu auf: **Mit Schellenläuten und lauter „canera" wollen die Kinder nämlich dem Winter in einem Umzug von 9.40 – 10.30 Uhr auf der Hauptstrasse in Lenzerheide (zwischen Schulhaus und Spar) den Garaus machen**.
Neu dürfen in diesem Jahr auch auswärtige Kinder mit selber organisierten Kutteli und Glocken beim Umzug mitlaufen.

Auch die Zuschauer sollen auf keinen Fall leer ausgehen, denn die Kinder und Jugendlichen verteilen ihnen bei dieser Gelegenheit Favettas, d.h. Kostproben einer begehrten Vazer Spezialität und da und dort als Frühlingsboten auch Primel. Beim Postplatz findet der Umzug mit Geläute, Gesang und Peitschenknallen schliesslich seinen Abschluss.

Anschliessend begeben sich die Kinder in kleineren Gruppen in die Quartiere und hoffen, für ihr Schellenläuten und Singen Geld zu erhalten, welches sie als willkommenen Zustupf für die Schulreise in ihrer Klassenkasse legen.

Auch in den Stammfraktionen Lain, Muldain und Zorten will man den Winter vertreiben und den Frühling einläuten. Um 10.30 Uhr starten alle Kindergärtner und Schüler zum grossen Umzug durch die Dörfer. An verschiedenen Orten wird die Kinderschar einige Lieder singen und die Knaben der Oberstufe werden mit den grossen Kuhglocken etwas zum Besten geben.

Am Abend ziehen in Valbella und Lenzerheide weitere Gruppen von singbegeisterten Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse und der Oberstufe aus dem gleichen Grund von Restaurant zu Restaurant und hoffen, dass die romanischen Chalandamarz-Lieder, die sie vortragen, den Zuhörenden gefallen.

"Chalandamarz" geht auf die Zeit zurück, in der die Römer über Rätien herrschten. Damals markierte Chalandamarz den Anfang des Jahres (chalanda = erster) und diente dazu, die bösen Geister und somit den Winter zu vertreiben. Später wurden an diesem Tag, die im Februar gewählten Gemeindepräsidenten, Schreiber und Säckelmeister (Schatzmeister) in ihre Ämter eingesetzt.

Vaz/Obervaz
Schule

Programm auf der Lenzerheide

Siegerinnen und Sieger
Casting 2019

Programm in Zorten, Muldain, Lain

Programm:

08.00 Uhr	Gruppe Lain	Treffpunkt: Kirche Lain
08.00 Uhr	Gruppe Muldain	Treffpunkt: Junkerhaus
08.00 Uhr	Gruppe Zorten	Treffpunkt: Dorfbrunnen
	Chefs der Gruppen sind die OberstufenschülerInnen	
09.30 Uhr	Treffpunkt Mädchen Oberstufe im Schulhaus Zorten	
10.00 Uhr	Für den Umzug treffen sich alle KindergärtnerInnen und SchülerInnen beim Dorfladen in Lain	
12.00 Uhr	Mittagessen im Schulhaus Zorten	
12.30 Uhr	Glockenkampf mit anschliessender Rangverkündigung (die SchülerInnen werden sich gegenseitig beurteilen und werden untereinander den Sieg ausmachen)	
13.15 Uhr	Dessert und Schluss (Sennenkutteli, Tuch und Mütze werden von den Lehrpersonen eingesammelt)	